

ZIELSETZUNG

Verwendung des phänotypischen Schlachtgewichtes um einen Zuchtwert (ZW) Schlachtgewicht zu erzeugen und diesen züchterisch bearbeiten zu können.

ZUSÄTZLICHE INFOS

Merkblätter der Serie 1.

WICHTIG

Da das Schlachtalter im Modell der ZWS berücksichtigt wird, entspricht die Aussage zum ZW Schlachtgewicht dem Nettozuwachs.

KONZEPT

Das Schlachtgewicht wird am Schlachthof auf einer Waage erhoben. Das Schlachtgewicht enthält sowohl Informationen aus dem Erbgut als auch aus Umwelteinflüssen. Um züchterisch das Schlachtgewicht zu beeinflussen, sollten die Selektionsentscheide mit dem Zuchtwert Schlachtgewicht (SG) vorgenommen werden.

SG_{KV} : ZW Schlachtgewicht Bankkälber (z.B. Natura-Veal)

SG_{NB} : ZW Schlachtgewicht Natura-Beef

SG_{MT} : ZW Schlachtgewicht Banktiere (z.B. SwissPrimBeef)

Zuchtwerte	Label	Index	Datum 01.12.2020
GA _{beef}	A	100 (26)	
GG _{beef}	A	105 (31)	
GA _{dairy}	A	90 (17)	
GG _{dairy}	A	109 (18)	
AGD	GA	114 (65)	
AGM	A	102 (28)	
→ SG _{KV}	A	121 (31)	
F _{KV}	A	109 (36)	
FET _{KV}	A	88 (32)	
→ SG _{NB}	A	100 (47)	
F _{NB}	A	120 (43)	
FET _{NB}	A	80 (44)	
→ SG _{MT}	A	120 (37)	
F _{MT}	A	110 (40)	
FET _{MT}	A	93 (38)	

Abbildung 1: Ausschnitt eines Leistungsblattes aus dem BeefNet.

WAS BRINGT ES?

- Die Unterschiede zwischen den Tieren sind nicht nur von der Umwelt beeinflusst, sondern auch genetisch bedingt. Die Erblichkeit für SG_{KV} beträgt 18%, SG_{NB} beträgt 55% und SG_{MT} 20%.
- Ziel ist es, innerhalb einer Rasse das Merkmal Schlachtgewicht zu verbessern.